

Nr.

Koch,

Karl

angefangen : 19
beendet : 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 185A

1AR(RSHA) 662/65



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenheftung
ist dies die Titelseite

PH 276

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 3. Aug. 1964

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: K o c h , Karl

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information: 1944 SS-Ustuf. SS-Nr. 406 247 -RSHA-

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztekammer	☐	☐
3. PK	☒	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☐	16.	☐	☐
5. RUSHA	☒	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☒	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

5.2.1944: Ref. I A 1 c (2) = UK-Stellungen u. Angelegenh. nach bes.
Zuteilung

- 1) O'Kharz. Karl K., ohne Daten, Prof. Bl. SD # 27 140 S. 148
- 4) Kharz. Karl K., ohne Daten, Tel. Mith 2544 1943, S. 13
- 2) Wötting, Altdorf / Franken, Mindenberg R. 470
1940: Nürnberg, Simmelsdorfer Str. 85
- 3) 1940: KS Stall. Kripa Nürnberg, aber als Sonderfischer bei Hatz xiii &
Nürnberg-Langinner-Abgeordnet.
- 4) 9.12.44 2. Stuf + KS
- 5) Juni 1942 auf Befehl RF49 Am Vchmarkt teilnehmen in gr
Kripa Nürnberg.
- 6) 19.9.39 - 10.6.42 Feldpl. Schr. l. d. Vchmarkt.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

7/ 2.3. - 9.3. 44 Hauptmündungs-Lage Nürnberg

2/ keine Hinweise dafür, dass K. 1944 zum Ref. I 412 gehörte

9/ keine Folgebep. m.F.

[Signature]
F. 28/8.

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.			Dienststellung	von	bis	h' amtl.
U' Stuf.	9.11.44	Reichsprog. H. Amt	9.11.44			Eintritt in die H: 406247 Eintritt in die Partei: 1.5.33 3498742 16.10.98 Karl Koch					
O' Stuf.						Größe: 176cm Geburtsort: Altenhonn					
Hpt' Stuf.											
Stubaf.											
O' Stubaf.						H-3.A. Winkelträger: SA-Sportabzeichen br. Olympia					
Staf.						Coburger Abzeichen Reiter Sportabzeichen Fahrabzeichen					
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen Reichs Sportabzeichen D. L. R. G.					
Brif.						Gold. Parteiabzeichen H-Leistungsabzeichen Gau Ehrenzeichen					
Gruf.						Totenkopf ring D. A. d. NSDAP.					
O' Gruf.						Ehrenbogen					
						Julleuchter					
Zivilstrafen:		Familienstand: m.H.		Beruf: Krim. Sekr.		Parteitätigkeit:					
		AP. 10.22		erlernt		lebt					
Ehefrau: Elise Birchner		AP. 10.02 Förd. H. Amt		Arbeitgeber:							
		Mädchenname Geburtstag und -ort									
Parteigenossin:		Tätigkeit in Partei: M.F. M.V.		Volkshule 7.HJ. Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule Fortbildungsschule		höhere Schule Technikum Hochschule					
H-Strafen:		Religion: 996		Sprachen:							
		R. A.		Führerschein: 1 u. m. b. H.							
		Kinder: m. w.		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:			
		1. 2. 3. 4. 5. 6.									

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: hJ: SA: SA-Ref.: NSKK: NSF: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	1. Armee: 24.11.16 - 19.2.19 Front: 6.17 - 9.18 Dienstgrad: <i>Schütze</i> Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>Ehrl. C. u. Ehrenkrz. f. Frontk. u. d. F. Med.</i> Verw.-Abzeichen: <i>schw.</i> Kriegsbeschädigt %	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
SS-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: 19.9.39 - 10.6.42 <i>Hst XIII</i> Dienstgrad: <i>Feldweb. 1. St.</i>	Aufmärsche: Reichsheer:

- 4. SEP. 1944

Reichssicherheitshauptamt
I A 5 b Az. 17 954Berlin, den
z.Zt. HohensalzaAbteilungsleiter: 4-Stubaf. Wanninger
Referent: 4-Sturmbannführer Schwinge
H'Referent: 4-Hauptsturmführer Janek

Betr.: Beförderung des 4-Sturmscharführers Karl Koch zum 4-Untersturmführer.

I. Vermerk: Der IdSuSD Nürnberg bittet um Beförderung des 4-Sturmscharführers Karl Koch zum 4-Untersturmführer.
K. hat sich beim Überprüfungslehrgang für den Bereich des IdSuSD Nürnberg zum 4-Untersturmführer qualifiziert.

Pg. seit: 1. 5.33 Pg-Nr.: 3 489 7424 seit: 16.10.38 4-Nr.: 406 247Alter: geb. 16.10.98 (45) in Altenthann Krs. Nürnbergggl. m. Ehefrau - verheiratet seit 28.10.22Alter der Ehefrau: geb. 28.10.02 (41)Kinder: 1 s.Anlg. Robert, geb. 22.12.25Sportabzeichen: SA-WehrabzeichenWehrverhältnis: 24.11.16 - 19.2.1919. 9.39 - 10.6.42 Feldpol.-Sokr.
uk-gestellt für Sipo., Landwehr IA,
bed. kvAuszeichnungen: EK II. Kl., Ehrenkreuz f. Frontkämpfer,
Verw.Abz. schwarzSchulbildung: VolksschuleErlerner Beruf: Krim.-BeamterDienststellung: Krim.-Sokr. b.d. Kripoleit Nürnberg-FürthLetzte 4-Beförderung: 21.6.1943.

K. trat am 1.4.1921 bei der Schutzpolizei ein, wurde im April 1932 von der Kriminalpolizei übernommen und mit Wirkung vom 1.3.1938 zum Kriminal-Sekretär ernannt. Vom 19.9.1939 bis 10.6.1942 war er als Feldpolizei-Sekretär zur Wehrmacht eingezogen.

Nach vorliegender Beurteilung ist K. ein fleissiger und gewissenhafter Beamter mit überdurchschnittlichen Leistungen.

Charakterlich und weltanschaulich ist er gefestigt.

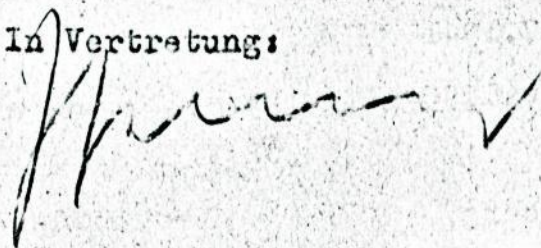
Da Koch als Krim.-Sekretär in der Führerlaufbahn "mittlerer Dienst" steht und Hinderungsgründe der beantragten Beförderung nicht entgegenstehen, wird vorgeschlagen, K. mit Wirkung vom 9.11.1944 vom 4-Sturmscharführer zum 4-Untersturmführer zu befördern.

II. An 44-Personalhauptamt mit der Bitte um Genehmigung und Erstellung der Beförderungsurkunde.

III. Nach Genehmigung zurück an das Reichssicherheitshauptamt - I A 5 -

IV. Wv. bei I A 5 b.

In Vertretung:



I A (I)

I A 5

I A 5 b

11. Aug. 1944

Mö/Gör

Nürnberg, den 15. Juni 1944

An das

Reichssicherheitshauptamt

- Amt I -

Berlin

Betreff:

Beförderungsvorschlag

- Anlagen:
1. Stammkarten-Abschrift
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptscharführer
 5. Vorschlagsprotokoll
 6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des // Sturmscharführers Karl K o c h
z. Zt. Krim.Sekr. bei der Kriminalpolizeileitstelle Nürnberg-Fürth zum

// Untersturmführer

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift: Alt d o r f, Hindenburgstr. Nr. 41o.

Der Leiter der Krim.Pol.Leitstelle :

Nürnberg, den 15 Juni 1944

- Anmerkung:
1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
 2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
 3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
 4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benutzen.

Personalien:

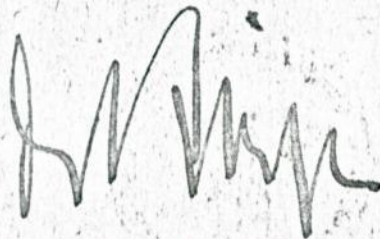
Name: K o c h Vorname: Karl,
W-Nr. 406 247, Partei Nr. 3 489 742,
jetziger Dienstgrad: Staffelführer, Bef.Datum: 21.6.1943,
Vorgeschlagener Dienstgrad: W-Untersturmführer,
Dienststellung: Kriminalsekretär,
Alter: 45 Jahre,
Verheiratet seit: 28.10.1922, mit Elise B i r k n e r, Alter: 41 Jahre,
Kinderzahl: 1, im Alter von 18 Jahren,

Konfession des zur Beförderung Vorgeschlagenen: ggl.,
" der Ehefrau: ggl.,
" der Kinder: ev.,

Sportabzeichen: SA-Wehrabzeichen,
Wehrdienstverhältnis: Landwehr I A,
Wehrtauglichkeitsgrad: bed. kv.,
Uk-Stellung: für Sicherheitspolizei uk-gestellt,
Teilnahme an W-Führerlager vom 2.3.44 bis 9.3.1944 in Nürnberg.

Der Beförderungsvorschlag wird wie folgt begründet:

Koch ist Kriminalsekretär und hat am 9.3.1944 die W-Führerprüfung mit der Note II (zum W-Untersturmführer bzw. zum nächst höheren Beamtendienstgrad geeignet) bestanden.



W-Sturmbannführer.

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

K o c h Karl,

Dienstgrad: _____ H.-Nr. _____

Sip. Nr. _____

Name (leserlich schreiben): K o c h Karl,

in H seit _____ Dienstgrad: _____ H.-Einheit: _____

in SA von _____ bis _____, in HJ von _____ bis _____

Mitglieds-Nummer in Partei: 3489742 in H: _____

geb. am 16.10.1898 zu Altenthann Kreis: Nürnberg,

Land: Süddeutschland, jetzt Alter: 41 Jahre, Glaubensbekenntnis: D.C.

Jetziger Wohnort: Nürnberg, Wohnung: Simmelsdorferstrasse Nr. 8/I,

Beruf und Berufsstellung: Kriminalsekretär,

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein,

Liegt Berufswechsel vor? nein,

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerscheine Klasse 1 u. 3, SA-Wehrsportabzeichen,

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich,

Ehrenamtliche Tätigkeit: _____

Dienst im alten Heer: Truppe 21.R.I.Rgt.MGK. von 24.11.16 bis Februar 1919,

Freikorps von _____ bis _____

Reichswehr von _____ bis _____

Schutzpolizei 1.4.21 - 1.4.1930 von 1.4.30 bis do. Staatl. Kripo.

Neue Wehrmacht ab 19.9.1939 von _____ bis _____ Nürnberg,

Letzter Dienstgrad: Sonderführer bei Stalag XIII A, A.O.Kr.Gef.,

Frontkämpfer: Juli 1917 bis 27.8.1918; verwundet: 27.8.1918

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: E.K.II.Kl., Verw. Abzeichen schwarz, Frontkämpferehrenkreuz, silb. Polizeidienstausz.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): verh. seit 28.10.1922,

Welcher Konfession ist der Antragsteller? D.C., die zukünftige Braut (Ehefrau)? J. V.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ev. luth. u. m.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? _____

Wann wurde der Antrag gestellt? _____

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? _____

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich bin am 16.10.98 in Wunkham als 3. Kind der Minnirot. und Metzger & Helene Kourat und Margarete geb. Logkath geboren. Die Volks- und Fortbildungsschule besuchte ich in der pflichtgemässen Zeit in Wunkham mit gutem Erfolge. Nach Beendigung meiner Schulzeit verblieb ich zunächst im Wunkhamer Betrieb aber im Oktober 1915 in den Dienst der Reichspost, wo ich bis zur Einkreisung zum Militärdienst verblieb. Im Kriegsdienst war ich bei der Infanterie-Maschinengewehrkompanie. Im Feld wurde ich der 1. M.G. K., Res. Inf. Reg. Nr. 21 zugeteilt. Am 27.8.1918 wurde ich durch einen Granatsplitter am rechten Fuß verwundet.

Nach der Entlassung aus der Heeresdienst im Februar 1919 kehrte ich wieder zu meiner alten Heimatstadt, O.P.S. Nürnberg zurück.

Im 1.4.1921 trat ich in den Dienst der Stadt Nürnberg als Hilfsmann. Im Oktober 1922 wechselte ich mit der Wirtin Erika Grotzer aus Laufach ab.

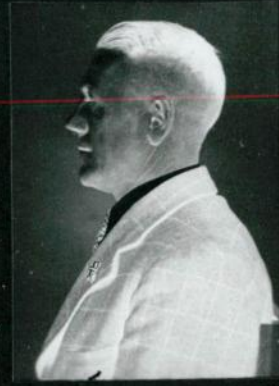
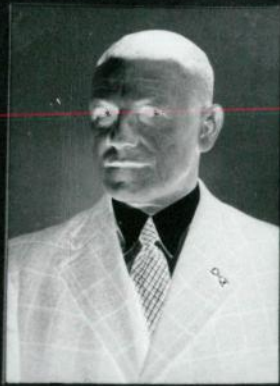
Meine Fortsetzung zum Kriminalpolizei erfolgte am 1.4.1925. Auf Grund des gegenwärtigen Krieges wurde ich am 19.9.1939 zum Heeresdienst eingezogen und nach einer kurzen Einweisung am 27.9.39 dem Kriegsgefangenenlager Nürnberg-Langwasser als Verwalter zugeteilt.

W. J. J. J.
Kriminalpolizei bei der Stadt.
Kriminalpolizei Nr. 14.
Dr. St. Langwasser bei Halag XIII 7
Nürnberg - Langwasser.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Koch Vorname: Heinrad
Beruf: Musiker/Metzger Jegiges Alter: Sterbealter: 32 Jahre
Todesursache: Lungenentzündung
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Leykauf Vorname: Margarete
Jegiges Alter: Sterbealter: 75 Jahre
Todesursache: Darmblutung
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Koch Vorname: Johann
Beruf: Gastwirt und Immobilienbesitzer Jegiges Alter: Sterbealter: 67 Jahre
Todesursache: unbekannt. Herz-Kreislauferkrankung
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Deifel Vorname: Minigunde
Jegiges Alter: Sterbealter: 67 Jahre
Todesursache: unbekannt. Magenkrebs
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Leykauf Vorname: Georg
Beruf: Köbler Jegiges Alter: Sterbealter: 76 Jahre
Todesursache: unbekannt. Nierenversagen
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Hörham Vorname: Barbara
Jegiges Alter: Sterbealter: 74 Jahre
Todesursache: unbekannt. Herz-Kreislauferkrankung (apoplektisch)
Überstandene Krankheiten: Keine

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewusst, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluss aus der H nach sich ziehen.

Münzberg
(Ort)

, den 24. April 1940
(Datum)

[Signature]
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Mitglieds Nr. 3489142

Vor- und Zuname

Koch

Karl

Geboren 16. 10. 98 Ort Althausen

Beruf Klein. Gelbwarenh. Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1. 5. 33

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Frank. N. Burgweg 36
Wohnung 1. 5. 36/37
Ortsgr. Nürnberg Gau Franken

Franken X. 36/15

Wohnung L. Kirchenstr. 36
Ortsgr. Langenlohn Gau Franken
Frank. 12. 40/19 (9. 40) v. Abg.

Wohnung N. Simmelsdorfstr. 8

Ortsgr. Nürnberg Gau Franken

Franken. 12/43/17

Wohnung A. Lindenbüchelstr. 410

Ortsgr. Altdorf Gau Franken

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Mitglieds Nr. 2618500 Vor- und Zuname Koch Rowl

Geboren 16. 10. 98. Ort Altenhamm
Beruf Schm. Hptw. Ksch. Ledig, verheiratet, verw.
Eingetreten 1.5.33

Ausgetreten
Wiedereingetr.

Frank. N. Zingrey v. Hermannsgr. 4
Wohnung 11. 36/21
Ortsgr. Nürnberg Gau Mittelfr.
Franken 5. 36/15

Wohnung R. Kerschmeyer 36
Ortsgr. Langenbach Gau Franken.

Frank. 12.40/19 (9.40)

v. Nürnberg

Wohnung N. Gimmelsdorfstr. 8
Ortsgr. Nürnberg Gau Franken

Wohnung
Ortsgr. Gau

Wohnung
Ortsgr. Gau

Wohnung
Ortsgr. Gau

Würzburg, den 12. Juni 1944.

Mein Lebenslauf:

Am 16. Oktober 1898 als 3. Kind der Metzger- und Wein-
schneiderei-Besitzerin Theresia und Margarete geb. Leyknecht im
Wentmanns-Str. Würzburg geboren, besuchte ich dort auch die
Volksschule und Fortbildungsschule. Im Jahre 1915 trat ich in den
Dienst der Reichspost und bin auch viele Stellen zurücker-
folgt, nachdem ich vom Oktober 1916 bis Februar 1919 meine
Dienstzeit als Soldat genügt gelistet hatte. Vom Postdienst wechselte
ich im Jahre 1921 zur Polizei über und trat am 1. 4. 1921
in den Dienst des Stadtrates Würzburg als Stützmann.

Am 28. 11. 1922 verheiratete ich mich mit der Obersekretärin
des Stadtrates Elise Gittner von Langenloß und vor Weihnachten
1925 wurde aus dem ersten und letzten auch das letzte Kind ge-
boren.

Meine Wehrnahme zur Kriminalpolizei erfolgte im April
1932, wie ich am 1. 3. 1933 zum Kriminalsekretär befördert
wurde. Im September 1939 wurde ich zum Wehrmacht einberufen.
Ich war zunächst bei der Wehrmacht III in verschiedenen Kompanien.
Das Dienstverhältnis endete im Juni 1942 auf Befehl des R.F. 44 aus der
Wehrmacht entlassen wurde, um meinen Dienst bei der krim.
Polizei wieder aufzunehmen.

Vor d. R.F. bin ich am März 1933 beigetragen. Meiner im
Jahre 1938 kamtrage Aufnahme in die 44-15-Verzögerung sich ge-
gen die Einkünfte zum Wehrdienst und einen in der letzten
Wespa, deren Dienstblatt in verschiedenen Lagerten auf die
Seite von 12 Monaten notwendig wurde, bis zum 31. 7. 1941.

Meine Beförderung zum Kommandanten erfolgt am
21. 6. 1943.

Paul Rauh,
Hauptkommandant, Tim. Lp.

Vermerk

K o c h trat am 1.4.21 bei der Schutzpolizei ein und wurde im April 1932 von der Kripo übernommen. Vom 19.9.39 - 10.6.42 war er als Feldpol.-Sekr. zur Wehrmacht eingezogen. Im Juni 1942 kam er wieder zur Kripo zurück. Bei der Kripoleitstelle Nürnberg-Fürth war er im Sept. 1944.

In den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 wird er nicht genannt. Lt. PVBl. 5b/ 44 ^{und} ~~war~~ er aber Angehöriger des ^{Verz. d. d. d.} RSHA. Bei welcher Dienststelle er tätig war ist nicht bekannt.

Mit dem gesuchten U'Stuf. Karl K o c h , I A 1 (Allgem. Personalangelegenheiten) dürfte er nicht identisch sein.

Bisher ist es nicht gelungen, den derzeitigen Aufenthaltsort des K o c h festzustellen.

B., d. 17. Febr. 1965

14

V.

✓ 1) Als HR- keine eintragen

2) Vermerk:

Der Beschaffene dürfte nach dem NC-Mitbesitzer
mit Sicherheit mit dem gerichtlichen Angehörigen
des Ref. I H 1 nicht identisch sein. Keine Nennung
im PV Nr 5 & 144 dürfte uns auf keine persönliche
Zuweisung beim NSKK zurückzuführen sein.

✓ 3) Als HR- keine eintragen.

17. FEB. 1965
Dr